
Golfen gegen Arbeitslosigkeit

Ungewöhnliche Job-Initiative Meulenberghs teilt die Lager

Von René Benden

Kreis Aachen. Die Idee des Landrats im Rahmen einer „Golfpartie des Kreises Aachen“ mit den Unternehmern der Region Impulse zur Belegung des Arbeitsmarktes zu geben, war im Vorfeld des Unternehmertags des Kreises nicht unumstritten. „Golfen für Arbeitslose“, unkten die Kritiker im Kreistag, die befürchteten, dass Carl Meulenberghs Einladung zum Golfen, fehlende Seriosität im Umgang mit dem Problem der Arbeitslosigkeit signalisiere.

Doch schon am Morgen nachdem sich Meulenbergh am Montag mit Vertretern von 37 Unternehmen der Region, die allesamt mehr als 100 Menschen beschäftigen, im Eschweiler Golfclub Haus Kambach getroffen hatte, zeigte sich der Landrat zuversichtlich, seinen Kritikern mit konkreten Ergebnissen entgegen treten zu können. „Es hat

viele gute Gespräche gegeben. Ich denke, dass wir unserem Ziel, Arbeitslose und Sozialhilfeempfänger zurück auf den Arbeitsmarkt zu bringen, schon in den nächsten Wochen konkret näher kommen

*Die Leute, die diese
Veranstaltung kritisieren,
haben den Zweck einfach
verkannt.*

**Hartmut Holzheid
Werkleiter, FACAB Lynen GmbH
in Eschweiler**

werden“, so Meulenbergh. Von Unternehmerseite gab es Lob für die Initiative des Kreises. „Der Kreis hat die Gelegenheit genutzt, auf die Unternehmen zuzugehen und seine Probleme zu erläutern. Eine

Informationslücke wurde geschlossen“, so Hartmut Holzheid, Werkleiter von der FACAB Lynen GmbH in Eschweiler. Tatsächlich scheint es zwischen Behörden und Wirtschaft noch einen erheblichen Nachholbedarf in der Kommunikation zu geben. So greifen die Unternehmer viel zu selten auf Angebote von Beschäftigungsinitiativen wie der Sprungbrett GmbH des Kreises zurück, weil sie ihnen schlicht unbekannt sind. Sprungbrett qualifiziert und vermittelt Sozialhilfeempfänger und Langzeitarbeitslose in den Arbeitsmarkt und bietet den Unternehmen staatlich subventionierte Lohnkostenzuschüsse. Thomas König von Sprungbrett nutzte den Unternehmertag, um die Beschäftigungsinitiative zu präsentieren und erntete große Resonanz.

Noch am gleichen Abend zeigten einige regionale Unternehmer Interesse, über Sprungbrett neue Arbeitskräfte einzustellen. „Es gibt konkrete Nachfragen. Sprungbrett soll über eine Personalauswahl Arbeitskräfte für einige Unternehmer akquirieren“, verriet Meulenbergh.

Auch Holzheid von FACAB Lynen zeigte Interesse am Angebot des Kreises und kann deshalb die Kritik im Vorfeld der Veranstaltung nicht verstehen: „Die Leute, die diese Veranstaltung kritisieren, haben den Zweck einfach verkannt.“

Meulenberghs Rechnung, den regionalen Arbeitsmarkt in lockerer Runde zu beleben, ist zum Erfolg verdammt. Denn der Zweck heiligt nur so lange die Mittel, wie eine „Golfpartie des Kreises Aachen“ dem regionalen Arbeitsmarkt spürbare Entlastung bringt.



Suchte das Gespräch zu den Unternehmern während einer Golfpartie: Landrat Carl Meulenbergh (5. von rechts). Foto: Kurt Bauer